

„Linksextreme Heuchler bepöbeln Journalisten“ CDU-Innenpolitiker zur Demo in Leipzig

(Dresden, 26. Januar 2020) Am Samstag kam es in Leipzig bei der Demonstration gegen das Verbot der linksextremistischen Internetseite „linksunten.indymedia“ wieder zu gewaltsamen Ausschreitungen. Dabei wurden Polizisten angegriffen und Journalisten von Linksextremen bedroht.

Dazu sagt der CDU-Innenpolitiker **Rico Anton**: „Wer angeblich für Pressefreiheit auf die Straße geht, dann Journalisten bedroht und Steine wirft, ist ein Heuchler! Die Polizei hat in Leipzig wieder einmal sehr besonnen reagiert und mit ihrer Einsatztaktik auf Deeskalation gesetzt. Aber wenn Steine und Böller fliegen, dann muss der Rechtsstaat hart und konsequent durchgreifen.“

„Die Demonstration in Leipzig mit ihrem Titel ‚Wir suchen die direkte Konfrontation – Bullen angreifen!‘ zeigt, wie wichtig und richtig das Verbot der linksextremen Plattform ‚linksunten.indymedia‘ ist. Ich hoffe sehr, dass es vor dem Bundesverwaltungsgericht Bestand haben wird“, so Anton.

Ansprechpartner: Christian Fischer, Pressesprecher